

MERKBLATT

 Nützliche Informationen zu
Ätzungen
Rutschfeste Oberflächenbearbeitung von Treppentritten aus Glas

Treppentritte aus Glas werden in der heutigen Architektur immer mehr eingesetzt. Dabei spielt die Ästhetik und die Lichtdurchlässigkeit, die das Material Glas verkörpert, eine wesentliche Rolle. Unbearbeitete begehbare Gläser sind tendenziell eher rutschig und daher gefährlich zu begehen. Sie sind transparent und für schwindelanfällige Personen unangenehm zu betreten. Um die Eigenschaften der glatten Oberfläche zu entschärfen und die Transparenz aufzuheben, werden rutschfeste und mattierte Oberflächen hergestellt. Es gibt verschiedene Oberflächenbearbeitungen, welche Anwendung finden. Eine davon ist das Ätzverfahren. Nachfolgend die Eigenschaften:

Vollflächige Ätzung Vitrex® «Nippon» – im Innenbereich geeignet

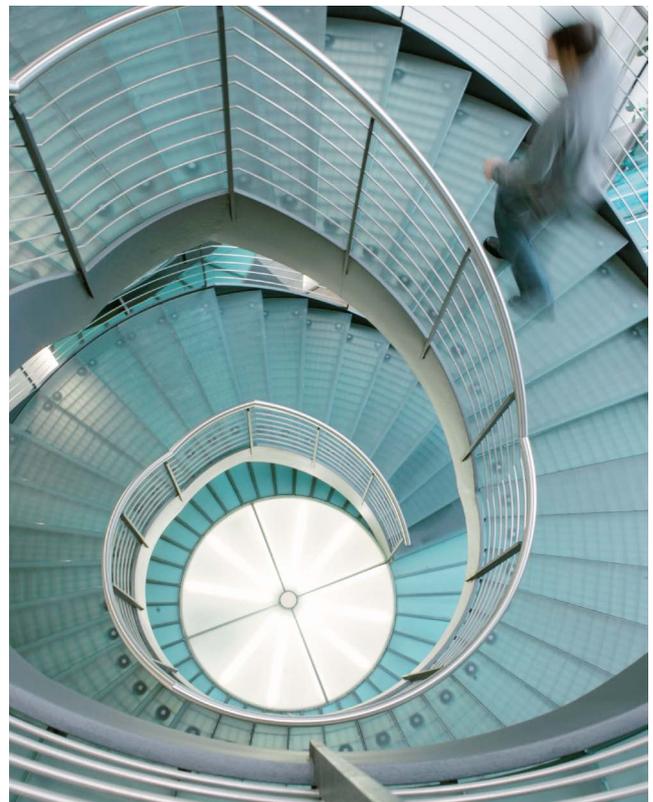
Diese Oberflächenätzung ist eine reine Ätzung und behält den gläsernen Charakter am besten. Das Licht wird schwach gestreut und das Glas hat keine Transparenz. Die rutschfesten Eigenschaften sind gut. Die Fläche kann mit normalem Glasreiniger geputzt werden. Die Anwendung ist für den Innenbereich sehr geeignet. Die Ätzung erfüllt die Normen EMPA Test GS2 sowie DIN R11.

Vollflächige Ätzung Vitrex® «Swiss» – im Innen- und Aussenbereich geeignet

Die Oberflächenätzung ist sehr rau. Das Licht wird sehr stark gestreut und das Glas hat keine Transparenz. Die rutschfesten Eigenschaften sind sehr gut. Die

Fläche kann problemlos mit Seife und Bürste gereinigt werden. Die Anwendung ist sowohl für den Innen- als auch für den Aussenbereich geeignet. Die Ätzung erfüllt die Normen EMPA Test GS2 sowie DIN R11.

Satinierte oder sandgestrahlte Oberflächen weisen wie die Ätzung Vitrex® ebenfalls rutschhemmende Eigenschaften auf, sind jedoch meistens nicht geprüft und erfordern einen hohen Reinigungsaufwand.



Allgemeine Hinweise

Zu beachten während der Planungs- und Bauphase

Die Gläser müssen vor Beschädigungen jeglicher Art geschützt werden. Zusätzlich ist zu beachten, dass keine Silikonspuren, Etikettenabdrücke usw. auf die geätzten Flächen gelangen können. Im Weiteren gelten die gleichen Vorsichtsregeln wie beim Einbau von nicht geätzten Gläsern. Statische Anforderungen sind immer im Detail und entsprechend der vorgesehenen Anwendung abzuklären.

Erstreinigung

Wenn die begehbaren Gläser fachmännisch eingebaut und die Vorsichtsregeln während der Bauphase eingehalten wurden, gibt es keine besonderen Vorschriften. Es gelten dieselben Hinweise gemäss Abschnitt «Regelmässige Pflege».

Regelmässige Pflege

Die Originale «Vitrex® Swiss & Vitrex® Nippon» sind Ätzungen mit amtlich geprüfter Gleitfestigkeit und Lichttransmission (EMPA/bfu S-2). Generell können geätzte Oberflächen problemlos mit herkömmlichem Seifenwasser unter Einsatz von Putzlappen und/oder Bürste gereinigt werden.

Nie scheuernde oder ätzende Mittel, Rasierklingen, Schaber, kratzende Werkzeuge usw. einsetzen! Dampfreiniger können eingesetzt werden, mit entsprechender Rücksicht auf die Silikonabdichtungen (Dampftemperatur). Es ist empfehlenswert, immer die ganze Glasfläche (nicht punktuell) zu reinigen und darauf zu achten, dass keine Rückstände zurückbleiben.